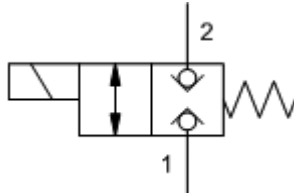
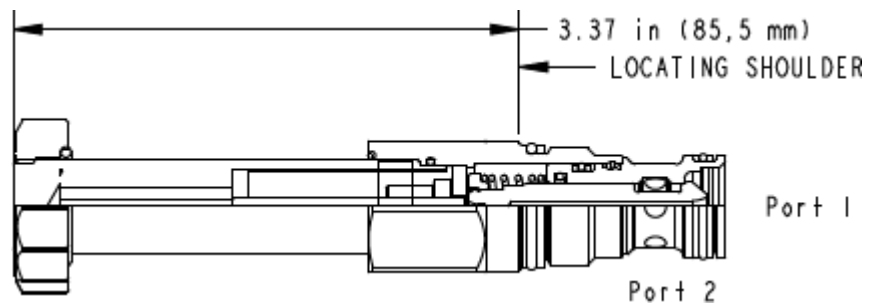


M-Control, C-Poppet



X-Control, C-Poppet



Das magnetbetätigte 2/2-Wegeventil ist ein direktgesteuertes Sitzventil. Das Ventil ist in offener oder geschlossener Ruhestellung erhältlich. Zur Betätigung sind Magnetspulen aus der FLeX Serie zu verwenden. Das es sich um ein Sitzventil handelt ist die Leckage sehr gering.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-13A
Serie	1
Durchfluss	40 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Erforderliche Betätigungskraft für Nothandbetätigung	33 N/100 bar @ Port 1
Hub der Nothandbetätigung	2,5 mm
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min. @350 bar
Typische Ansprechzeit	50 ms
Schaltfrequenz	15.000 max. cycles/hr
Ankerrohrdurchmesser	16 mm
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Gewicht	0.24 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-413-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-413-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-413-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-413-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-413-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-413-006

INFO:

- Bitte überprüfen Sie den Abstand der Ventile, wenn Sie SUN Standardgehäuse einsetzen wollen. Verschiedene Verstellrichtungen und Spulen erfordern verschiedene Abstände.

OPTION SELECTION EXAMPLE: DTDFXCN

VERSTELLUNG	(X)	VENTILSITZ KONFIGURATIONEN	(C)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	SPULE
X Keine Nothandbetätigung		C In Ruhestellung geschlossen		N Buna-N		Keine Spule
D Dreh- und rastbare Handbetätigung		H In Ruhestellung offen		E EPDM		
L Rastbare Handbetätigung				V Viton		
M Nothandbetätigung						
T Drehbare Handbetätigung, Federrückstellung						

TECHNICAL FEATURES

- Der Tubus ist dauerfest für 350 bar ausgelegt.
- Dieses Ventil ist direkt gesteuert und benötigt keinen Mindestdruck zum Schalten.
- Als Option kann das Ventil mit Handbetätigung bestellt werden. Bitte beachten Sie dafür den Abschnitt KONFIGURATION.
- Ventile mit EPDM Dichtungen sind für den Einsatz bei Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis gedacht. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Alle Ventilkonfigurationen sind Zink-Nickel beschichtet und halten einem 1000 Stunden Salznebeltest stand.
- Die Steckverbindungen der Spule können bis zu IP69K zertifiziert sein. Für Details bitte die Spuleninformationen berücksichtigen.
- Das Ventil kann mit der High-Power Spule und der explosionsgeschützten Spule aus der Flex-Serie verwendet werden.
- Dieses Ventil eignet sich für Lasthaltefunktionen, wenn die im Ruhezustand geschlossene Schieberversion (C-Schieber) gewählt wird. Bei Spannungsausfall schaltet das Ventil in die geschlossene Stellung zurück.
- Das Ventil hat eine sehr geringe Leckage von weniger als 0,7 ccm/min bei 350 bar.
- Bei den Modellen mit D- oder L-Verstellung ist die Raststellung nicht für Dauerbetrieb geeignet. Die D-, L- und T-Verstellungen haben eine mechanische Lebensdauer von ca. 7000 Zyklen.
- Ein vollständiges Produktdatenblatt erhalten Sie über den Link am Seitenanfang.
- Das Ventil arbeitet mit einem Nassanker. Dies bedeutet, dass sich der Anker in der Druckflüssigkeit bewegt und eine Wärmeabgabe von der Spule an die Druckflüssigkeit stattfindet. Wichtig wird dies bei langer Einschaltdauer der Spule. Einige Druckmedien, insbesondere Wasser/Glycol-Mischungen, zersetzen sich bei diesen Temperaturen nach einer gewissen Zeit und bilden Substanzen, die die Funktion des Ventils beeinträchtigen.
- Eine große Anzahl von Anschlussarten und Spulenspannungen ist verfügbar. Ebenso gibt es die Spulen mit und ohne Löschdioden. Sehen Sie nach unter der Option "Konfiguration ändern".
- Die Bauweise des Schaltrohres ergibt einen Magnet mit hohem magnetischen Wirkungsgrad, hohem Stellkraft/Watt Verhältnis und mit zuverlässigem Schaltverhalten.
- Die Spulen können in beliebiger Richtung auf dem Ventil montiert werden.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrung und überhöhte Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES

